

A photograph of a modern university building with a glass facade, partially obscured by a yellow rectangular frame. The text 'UNIVERSITÄTSKURS' is overlaid in orange on the right side of the image.

UNIVERSITÄTSKURS

„Restaurierung historischer Kachelöfen“

Kursleitung

Univ.-Prof. Dr. Harald STADLER

QUALIFIKATIONSPROFIL:

Der Kurs „Restaurierung historischer Kachelöfen“ soll als Chance dienen, die nötigen Kenntnisse und Fähigkeiten zu erlangen, die erforderlich sind, um im Berufsleben fachgerecht historische Substanz zu erhalten und zu restaurieren. Ziel ist es in erster Linie für die Studierenden und HafnermeisterInnen zusätzliche, vertiefende Weiterbildungsmöglichkeiten in diesem Bereich zu schaffen.

Die Aus- bzw. Weiterbildung in einem Universitätskurs ist in dieser Weise einzigartig in Österreich und bietet besonders durch die Vernetzung mit unterschiedlichen Fachdisziplinen der Universität Innsbruck und dem Bundesdenkmalamt einen besonders nachhaltigen Aspekt. Gleichzeitig wird durch die teilnehmenden Institutionen ein hoher Ausbildungsstandard geboten, der auch internationalen Ansprüchen entspricht.

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sollen die AbsolventInnen u.a. mit dem Bundesdenkmalamt, sonstigen Institutionen, Firmen und Privatpersonen zusammenarbeiten können und diese hinsichtlich Planung, Ansprache, Material, Erhaltungsbedingungen, Dokumentation und Restaurierung fachkundig beraten.

ZIELGRUPPE und VORAUSSETZUNGEN:

Der Kurs richtet sich an Meister der Berufsgruppe der Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker sowie an StudentInnen bzw. AbsolventInnen der Fächer Archäologie, Kunstgeschichte und Europäische Ethnologie. Die Voraussetzung für die Teilnahme am Universitätskurs der Universität Innsbruck stellen folgende Kriterien dar.

- Meister-Abschluss in der Berufsgruppe der Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker bzw.
- Bachelor/Bakkalaureus (oder höherer akademischer Grad)

DAUER, GLIEDERUNG und UMFANG:

Die Veranstaltung wird in einzelne Module unterteilt und soll in einem Zeitraum von rund eineinhalb Jahren, in einem Abstand von 3 – 4 Monaten stattfinden. Die Einteilung in Module soll eine berufsbegleitende Teilnahme am Universitätskurs ermöglichen. Die Veranstaltung wird verstärkt in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden. Dabei kommen sowohl die Sommer- und Semesterferien als auch Wochenenden in Frage. Natürlich werden die Termine mit den Prüfungswochen abgestimmt. Die ersten Module können bereits im Frühjahr 2013 starten.



METHODISCHE GESTALTUNG:

Die einzelnen Module und ihre Inhalte bauen aufeinander auf. Die Theorie folgt durchgängig einem klaren und übersichtlichen Ablauf. Zu Beginn des jeweiligen Moduls werden die wichtigsten inhaltlichen Säulen dargelegt, die anschließend detailliert erläutert werden. Die Vorträge der LektorInnen werden durch Bildmaterial, Anschauungsobjekte, praktische Übungen und Diskussionen ergänzt. Dadurch sollen die TeilnehmerInnen das erworbene Wissen praktisch anwenden und festigen und damit einen nachhaltigen Lernerfolg erzielen. Die einzelnen Module sollen von den TeilnehmerInnen protokolliert werden. Als Vorbereitung bzw. Ergänzung zum präsentierten Inhalt sollen ausgewählte Fachartikel gelesen und in der Gruppe diskutiert werden. Am Ende des Universitätskurses soll eine eigenständige, publikationsreife Arbeit verfasst werden, die, um sie als neues erarbeitetes Wissen KollegInnen zugänglich zu machen, in die furnologische Datenbank eingespeist werden soll. Ebenfalls soll eine mündliche Prüfung abgelegt werden.

ANMELDEFRIST:

Die Anmeldefrist für den Universitätskurs endet am 30. April 2013. Die Verständigung über die Zulassung zum Kurs erfolgt bis zum 15. Mai 2013.

KURSDAUER:

6 Module zu je 2-3 Tagen über einen Zeitraum von 1,5 Jahren.

KURSBEGINN:

Der Kurs beginnt mit dem Modul 1 vom 6.-8. Juni 2013.

Modul 2 – 19.-21. September 2013

Modul 3 – 3.-5. Februar 2014

Modul 4 – 24.-26. April 2014

Modul 5 – 26.-28. Juni 2014

Modul 6 – 8.-10. September 2014

TEILNEHMER/INNEN:

max. 15 Teilnehmer/innen

VERANSTALTUNGSORTE:

Innsbruck und Hall i.T.

KURSKOSTEN:


Die endgültigen Kosten für den gesamten Kurs ergeben für 6 Module insgesamt €3030 (€505 à Modul). Bei Belegung eines einzelnen Moduls betragen die Kosten €520¹.

ABSCHLUSS:

Zertifizierte Restauratorin/Zertifizierter Restaurator historischer Kachelöfen



¹ Fördermöglichkeiten ev. bei Land, Bund, WKO etc.

**KURZBESCHREIBUNG DER MODULE:**

Modul 1	ECTS-AP	Lehrinhalte
Ursprung, Entwicklung, Formen von Kachelöfen und Ofenkacheln	2	<ul style="list-style-type: none">· Ursprünge des Kachelofens· Frühformen des Kachelofens und der Ofenkacheln· Archäologische Nachweise· Historische Quellen· Entwicklung von Kachelformen und -typen· Ansprache von Kachelformen und -typen

Modul Inhalt	ECTS-AP	Lehrinhalte
Dokumentation und Inventarisierung	2	<ul style="list-style-type: none">· Dokumentation verschiedener Ofenkachelformen- und -typen· Beschreibung und grafische Darstellung· Fachtermini und Glossar· Fachgerechter Abbau historischer Öfen· Dokumentation historischer Öfen


Modul Inhalt	ECTS-AP	Lehrinhalte
Restaurierung	3	<ul style="list-style-type: none">· Materialkunde· Erläuterung der invasiven und nicht invasiven Materialien in der Restaurierung· Chemische und rohstoffkundliche Grundlagen· Praktische Übungen am Objekt· Restaurierungsmethoden im Vergleich

Modul Inhalt	ECTS-AP	Lehrinhalte
Materialkunde und Technik	3	<ul style="list-style-type: none">· Erläuterungen der Rohstoffzusammensetzung· Mineralogische und petrografische Untersuchungen· Bindemittel – Durchführung von makroskopischen und mikroskopischen Analysen· Mörtel – Durchführung von makroskopischen und mikroskopischen Analysen· Chemische Grundlagen· „Hafnerzement“, Lehm etc.· Reversible und nicht reversible Bindemittel im Vergleich· Reversible Bindemittel in der Praxis

Modul Inhalt	ECTS-AP	Lehrinhalte
Denkmalpflege und -recht	3	<ul style="list-style-type: none">· Erläuterung des Denkmalschutzgesetzes – rechtliche Grundlagen· Umgang mit historischer Bausubstanz und Praxisbeispiele· Erläuterungen zu den Rechtsgrundlagen in der Wissenschaft

Modul Inhalt	ECTS-AP	Lehrinhalte
Kachelofen-Landschaften	4	<ul style="list-style-type: none">· Kachelöfen und Ofenkacheln in Tirol (inkl. Exkursion)· Exkurs zu Ötztaler Kachelöfen (inkl. Exkursion)· Kachelöfen und Ofenkacheln in Vorarlberg (inkl. Exkursion)· Kachelöfen und Ofenkacheln in Südtirol (inkl. Exkursion)· Kachelöfen in Salzburg und Niederösterreich (inkl. Exkursion)· Kachelöfen in der Schweiz (inkl. Exkursion)· Kachelöfen in Süddeutschland

Gesamtsumme**15**



ANMELDEDATEN:

Vor- und Nachname:

Adresse:

Email:

Tel.Nr.:

Kurzes Schreiben zur Motivation der Kursanmeldung (max. 100 Wörter):

Unterschrift:

Datum:

Anmeldung an:

*Nicole Mölk, Koordination und Organisation, Restaurierung historischer Kachelöfen
Universität Innsbruck, Institut für Archäologien, Fachbereich Ur- und Frühgeschichte sowie Mittelalter- und
Neuzeitarchäologie, Langer Weg 11, A-6020 Innsbruck
Fax: +43 (0)512 507 37514
Email: Nicole.Moelk@uibk.ac.at
Link: http://www.uibk.ac.at/urgeschichte/projekte_forschung/kachelofen/restaurierung-kachelofen.html*



weiterbildung
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

